

Kunsttherapeuten

Angebot

Die Kunsttherapie in der palliativen Versorgung ist eine gesprächsergänzende Therapieform. Sie hilft dabei, die persönliche Situation und die damit verbundenen Gefühle wahrzunehmen und darzustellen. Kunsttherapie dient als Ausdrucks- und Kommunikationsform für eine Sprache auch ohne Worte, die Emotionen anspricht, die das Innere berührt und Erinnerungen weckt. Dabei wird immer begleitend und nicht aufdeckend gearbeitet. Durch die Möglichkeit des aktiven Handelns in der künstlerischen Betätigung schafft diese Therapieform einen Gegensatz zur passiven Behandlung durch das medizinische Personal.

Kunsttherapeutische Methoden können vielfältig sein und richten sich nach den krankheitsbedingten Möglichkeiten der Patienten sowie nach den Interessen. Die Patienten können zum Einen aktiv tätig sein, indem sie zum Beispiel malen, zeichnen oder mit Ton arbeiten. Möglich ist zum Anderen auch eine eher passive Tätigkeit bei starker körperlicher Einschränkung, zum Beispiel durch Kunstbetrachtung.

Kosten - Kontakt

Die Kunsttherapeuten können direkt aufgesucht werden, viele von ihnen vereinbaren nach telefonischer Absprache auch Hausbesuche. Die Kosten müssen vom Patienten selbst getragen werden. In manchen Einrichtungen gehört die Kunsttherapie zu den regelmäßig stattfindenden Angeboten und ist damit kostenfrei.

Adressen in Potsdam

- [Björn-Schulz-Stiftung, Martina Geiersberg und Elisabeth Feldtkeller](#)
- [Kaluza, Grit](#)
- [St. Josefs Krankenhaus](#)